

Blitzschlag mit Folgen

Ein einziger Augenblick kann ein ganzes Leben verändern. Man ändert seine Einsichten, Meinungen und Vorsätze. Eine solche Wandlung kann durch ein gravierendes Ereignis wie einen Blitzeinschlag eintreten. Doch was ist, wenn sich nicht nur die vorherige Lebensweise ändert, sondern man sich plötzlich in einem völlig fremden Körper wiederfindet?

Diese Erfahrung muss die junge, ambitionierte Engländerin Jessica Taylor machen. Während eines Spaziergangs mit ihrem Hund im Park braut sich ein Gewitter über Jessica zusammen. Sie versucht sich zwar zu schützen, allerdings schlägt die Naturgewalt rücksichtslos zu: Jessica wird von einem Blitz getroffen! Sie erwacht im Krankenhaus und bekommt Besuch von einem sympathischen jungen Mann, dem sie kurz zuvor im Park das erste Mal begegnet ist. Und alles wäre wunderbar, wenn da nicht ihre sehr realen Träume wären.

Wenn Jessica einschläft, wacht sie im Körper der wohlhabenden Lady Lauren Richardson auf. Diese ist ebenfalls von einem Blitz getroffen worden, allerdings in einem viel schlimmeren Maße. Die beiden Frauen unterscheiden sich grundsätzlich: Jessica lebt allein mit ihrem Hund, arbeitet in einer Anwaltskanzlei, möchte selbstständig sein und irgendwann Erfolg haben. Lauren hingegen hat vier Kinder, wovon eines geistig behindert ist, trifft sich in ihrer Freizeit ständig mit Freunden und braucht sich um ihre Zukunft keine Sorgen zu machen. Wie sich im Laufe der Handlung herausstellt, ist Jessica tagsüber sie selbst, während sie nachts im Schlaf zu Lauren wird. Nun muss sie sich nicht nur mit ihrem eigenen Leben arrangieren, sondern sich auch der Herausforderung stellen, im Körper einer anderen Frau zu leben. Dabei verändert sich das von der ursprünglichen Lauren vorgezeichnete Leben derart, dass sie und ihre Familie in einen Zustand des Glücks versetzt werden.

Der mitfühlende und zärtlich erzählte Roman Melanie Roses zeigt, dass scheinbar alles möglich ist. Dabei spielt Fortuna eine wichtige Rolle, denn schließlich ist Jessica nicht ohne Grund in Laurens Körper gefangen. Es wird das Bild zweier Frauen gezeichnet, die unterschiedlicher nicht sein könnten, sich aber am Ende einander angleichen. Doch kristallisiert sich immer mehr heraus, dass dieses doppelte Leben auf Dauer nicht funktionieren kann. Am Ende löst sich der Plot auf dramatische Weise für eine der beiden Figuren, während der Gegenpart seine endgültige Erfüllung findet. Mit sehr viel Einfühlungsvermögen erzählt die Autorin nebenbei eine Liebesgeschichte, die gerade im Entstehen ist. Der Rezipient leidet mit Jessica mit, er erlebt aber auch ihre Hochgefühle, sodass es unmöglich ist, sich allem zu entziehen.

Susann Fleischer 30.03.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info